

Carlos Martínez - Pantomime



Fata Morgana / Mirage

2 x 45min mit Pause

Ein moderner Mensch hat sich in der Wüste verirrt. Seine Feldflasche ist fast leer. Der Akku seines Handys ebenso, und ein Netz gibt es sowieso nicht. Als sein Durst und seine Verlassenheit in der Einöde immer schlimmer werden und ihn ins Delirium treiben, fängt er an, flüchtige Bilder von Wasser zu sehen: eine Luftspiegelung folgt der anderen.



Books without Words

2 x 45min mit Pause

Helden, Retter, Pechvögel, Glücksritter oder Unholde spannen hier den roten Faden. Sherlock Holmes, James Bond oder Wilhelm Tell werden vor unseren Augen zum Leben erweckt - und unvermittelt werden wir selber in die Geschichte verwickelt - nämlich dann, wenn wir in unserer Fantasie den Faden weiterspinnen, den uns der Mime auf der Bühne ausgelegt hat.



Human Rights

70min ohne Pause

Woraus besteht der Wert eines Menschen? Wer bestimmt ihn? Und wer ist da, ihn zu verteidigen? Das Programm Human Rights ist der Allgemeinen Menschenrechtserklärung gewidmet. Gnadenlos und ohne Umschweife steigt Carlos Martínez mit einer Triage am Babyfließband ins Thema ein: Brauchbar - wegwerfen - brauchbar - wegwerfen...



Hand Made

70min ohne Pause

Mit Hand Made gewann Carlos Martínez im Jahr 2004 den Publikumspreis des internationalen Theaterfestivals Almada bei Lissabon. Das Programm enthält die beliebtesten Klassiker aus dem langjährigen Repertoire des Mimen wie zum Beispiel "Der erste Flug", "Die Bushaltestelle" oder "Der Barbier". Ein leichtfüßiges Programm, das die Lachmuskeln strapaziert.



Time to Celebrate

2 x 45min mit Pause

2007 feierte Carlos Martínez sein 25jähriges Bühnenjubiläum. Er kreierte dazu ein spezielles "Festprogramm". Im ersten Teil zeigt er darin eine Retrospektive seiner besten Stücke, um im zweiten Programmblock mit neuen Stücken aufzuwarten, die alle um das Thema "Zeit" kreisen.



My Bible

70min ohne Pause

Mit seinen Stücken, die auf Bibeltexten basieren, wurde Carlos Martínez zum Preisträger der ökumenischen Stiftung Bibel und Kultur gewählt. Daraus ist ein eigenes Programm entstanden mit komischen, poetischen und dramatischen Szenen. Auch Bibelgeschichten, die aus den Zuschauerreihen gewünscht werden, improvisiert der Mime spontan. Zu guter Letzt verwickelt er sein Publikum in ein Gespräch um Inhalte, Werte und Quellen seiner Inspiration.